

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	22.01.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Winterhilfe 2008/09

Beantwortung der Frage von Herrn Helling bezüglich der Möglichkeit, eine Unterbringung in den Bauwagen in Köln Weiden ganzjährig fortzusetzen.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Bei den Angeboten der Winterhilfe 2008 handelt es sich um Kooperationen mit der evangelischen Gemeinde Köln Weiden und dem Diakonischen Werk. Seitens des Diakonischen Werkes wird im Auftrag der Stadt Köln die persönliche Begleitung und Hilfe der dort untergebrachten Personen sichergestellt. Die evangelische Gemeinde Weiden stellt für die Winterhilfe befristet ihr Grundstück zur Verfügung.

Eine dauerhafte Fortsetzung dieses Angebotes auf dem Grundstück der Gemeinde über das ganze Jahr wird seitens der Gemeinde nicht angestrebt, insbesondere unter dem Hinweis auf die bisher erreichte sozialverträgliche Integration dieses zeitlich befristeten Projektes.

Versuche des Amtes für Soziales und Senioren, in Kooperation mit dem Verein Benedikt Labre Hilfe e.V., für die Winterhilfe ein städtisches Grundstück zu akquirieren sind bisher erfolglos geblieben.

Alle bisher angebotenen Liegenschaften oder Objekte konnten nach Prüfung durch den Benedikt Labre Hilfe e.V. und das Amt für Soziales und Senioren nicht realisiert werden, da die zu berücksichtigenden Eckpunkte wie Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, Sozialverträglichkeit und längerfristige Nutzungsmöglichkeit nicht gegeben waren.